

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 07. März 2018

Anwesend:

Pfarrer Christian Fahl, Martin Dressler, Peter Pracht, Michael Parth, Leo Schnaubelt, Reiner Titz, Fabio Hartmann (als Jugendsprecher), Jürgen Krüll, Leo Müller, Binh Bui, Isabel – Theres Spanke (als Vertreterin für die Caritas), Duc Hien Pham (als Vertreter der Gemeinden anderer Muttersprachen), Stefanie Feick (als Vertreterin des Pastoralteams)

Entschuldigt

Laura Schiller (als stellvertretende Jugendsprecherin), Ann – Katrin Klein

Gäste:

Maria Becker (als Bezirksreferentin), Beatrix Schlausch

Top 0: Regularien

- ✓ Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- ✓ Das Protokoll vom 17.01.2018 wird einstimmig genehmigt.
- ✓ Der PGR entscheidet, dass in Zukunft die Tagesordnung für die Sitzungen in den Schaukästen der Kirchorte aushängt wird, ebenso soll sie auf der Homepage veröffentlicht werden.

Top 1: Kommunionhelfer*innen/ Lektor*innen

1.1. Bestätigung der neuen Kommunionhelfer*innen und Lektor*innen

Am Ausbildungskurs für neue Kommunionhelfer*innen am 23. Februar in Haiger unter der Leitung von Bezirksreferentin Maria Becker haben Anke Nöh (Lehrerin aus Haiger), Steffen Kandler (Lehrer aus Haiger) und Martin Hohmann (Student aus Eibelshausen) teilgenommen. Der PGR beschließt einstimmig für diese drei Personen beim Bischof eine Beauftragung für den Kommunionhelfer*innendienst zu beantragen. In diesem Zusammenhang weist Maria Becker darauf hin, dass die Beauftragungen für Kommunionhelfer*innen alle drei Jahre vom Bistum verlängert werden müssen. Christian Fahl spricht mit dem Büro, damit von dort aus die Verlängerung der Beauftragungen organisiert werden kann.

Am Samstag, 24. Februar haben sich Jacqueline Dienst und Anna Pracht (beides Studentinnen aus Haiger) durch einen Lektor*innenkurs bei Maria Becker für

den Lektor*innendienst qualifiziert. Auch sie werden vom PGR einstimmig für ihren Dienst beauftragt.

1.2. Planung für weitere Kurse für Kommunionhelfer*innen, Lektor*innen und Wortgottesdienstleiter*innen.

Vom Bezirksbüro aus werden im Herbst feste Termine für diese Kurse für 2019 geplant, die dann auch über einen Flyer beworben werden. Sollte in 2018 noch einmal Bedarf für Kurse sein, kann Maria Becker angefragt werden. Alle PGR Mitglieder werden aufgerufen, in ihren Ortsausschüssen dafür zu werben, dass sich neue Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen finden. Auch in den Gottesdiensten soll (z.B. über Predigten) dafür geworben werden. Für Wortgottesdienstleiter*innen scheint erst einmal kein Interesse für ein Austauschtreffen oder eine Schulung zu sein.

Top 2: **Veranstaltungen auf Pfarreebene 2018**

2.1. Patronatsfest Herz Jesu Dillenburg, 125 Jahre Pfarrkirche Dillenburg

Das diesjährige Herz Jesu Fest fällt auf den 08. Juni. In diesem Jahr hat die Pfarrkirche in Dillenburg 125 jähriges Jubiläum, dieses soll in dem Gottesdienst zum Patronatsfest am 08. Juni um 18.00 Uhr gefeiert werden. Wer Interesse hat, darf sich gerne an der inhaltlichen Gestaltung dieses Gottesdienstes beteiligen. Kantor Joachim Dreher hat für diesen Abend um 19.00 Uhr bereits eine (Konzert)Veranstaltung „Salonmusik und Weinprobe“ geplant. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

2.2. Fronleichnam Haiger

Die Planungen für diese große Pfarreiveranstaltung laufen bereits, sowohl Gottesdienst als auch anschließendes Fest werden wieder in der evangelischen Kirche bzw. im evangelischen Gemeindezentrum stattfinden, weil die katholische Kirche nicht groß genug ist. Es wird den üblichen Prozessionweg rund um die evangelische Kirche geben, der allerdings bei der Stadt angemeldet werden muss. Mit dem Pastoralteam muss noch geklärt werden, wie viele Stationen es geben soll und wo diese sind

2.3. Sommerfest Pfarrei evtl. gemeinsam mit Herborn?

Ein solches Fest soll eher nicht stattfinden, es wäre sehr viel Aufwand und Arbeit. Ein passender Ort müsste gefunden werden und viele Menschen, die sich engagieren. Die Erfahrungen lehren, dass dies schwierig ist, zumal die Menschen in beiden Pfarreien noch nicht so weit sind, dass sie sich für ein solch großes und arbeitsintensives Fest engagieren würden.

Top 3: Stand Fusion Herborn

Pfr. Fahl berichtet von dem Treffen, das die PGR Vorstände gemeinsam mit der Lenkungsgruppe aus Limburg am 24. Januar hatten. (Einzelheiten dazu können dem angehängten Protokoll dieses Treffens entnommen werden). Zusammenfassend wurde festgestellt, dass grundsätzlich keine allzu große Begeisterung für eine erneute Fusionierung bei den Menschen vorhanden ist. Man ist sich einig, den Prozess schlank und mehr geistlich zu gestalten und nichts zu überstürzen. Die PGR Wahlen im kommenden Jahr sollen noch ganz normal stattfinden.

Für den Herbst ist ein Einkehrtag geplant, der den synodalen Gremien das Kennenlernen ermöglicht, der PGR spricht sich dafür aus, eine Veranstaltung von Freitagabend bis Samstagabend zu planen. Bei einem Treffen am 11.04. werden Maria Becker, Stefan Geller und Christian Fahl dazu Näheres besprechen.

Stefanie Feick berichtet davon, dass sich die Verantwortlichen aus dem Pastoralteam (Andrea Steil, Simon Schade und sie) getroffen haben, um zu überlegen, wie erste Schritte gehen. Ergebnis davon ist die Idee für ein Projekt „Streifzüge durch die Pfarreien.“ Menschen werden eingeladen schöne/ besondere Orte in den beiden Pfarreien zu entdecken, dort unterwegs zu sein, ins Gespräch zu kommen, geistliche Impulse zu haben und zu schauen. Einen ersten „Streifzug“ gibt es am 24. März von 10.00 – 12.00 Uhr. Treffpunkt wird der Gedenkstein an der „Burger Hütte“ in Burg sein, dort, wo damals die heimatvertriebenen Katholik*innen ihre erste Unterkunft hatten. Von dort aus geht es zum Aussichtsturm nach Herborn, um einen anderen Blick zu bekommen und die Weite der zukünftigen neuen Pfarrei wahrzunehmen. Dieser erste „Streifzug“ wird vom Hauptamtlichenteam geplant, in Zukunft sollen Menschen aus den Pfarreien, Orte vorschlagen, die es zu entdecken gibt, bzw. die sie gerne anderen Menschen zeigen möchten. Dieses Projekt wird über Plakate, Handzettel, Homepage und später auch Pfarrblatt beworben bzw. bekannt gemacht. Es geht darum, dass Menschen sich unkompliziert, unverbindlich und ohne großen Aufwand begegnen und kennenlernen können, an anderen Orten und im Unterwegssein.

In der kommenden Zeit werden die Menschen aus den Pfarreien, die sich bereit erklärt haben, erste Schritte der Pfarreiwerdung mit zu planen, zu einem ersten Treffen eingeladen. In Dillenburg hatte der PGR bereits Leo Schnaubelt und Peter Pracht dazu beauftragt. Andrea Satzke aus Haiger hat ebenfalls Interesse bekundet und wird vom

PGR zur Mitarbeit beauftragt. Der PGR bittet Fabio Hartmann als Jugendsprecher bei der You!gendkirche bzw. beim Treffen Jugendlicher nachzufragen, ob sich nicht auch aus dem Bereich der Jugend Interessierte finden, damit alle Generationen vertreten sind.

Top 4: Lokale Kirchenentwicklung

Pfr. Fahl berichtet von der Podiumsdiskussion, die am kommenden Dienstag, 13. März in Limburg im Bischofshaus stattfinden wird, wo es darum geht, wie Kirche 2030 aussehen wird. Einige Menschen aus den Pfarreien werden dort gemeinsam hinfahren, Treffpunkt ist um 17.30 Uhr vor der Kirche in Dillenburg, wer möchte, kann noch dazu kommen.

An der Summerschool für Anfänger (09. – 12. August) wird Pfr. Fahl auch teilnehmen, in Herborn wird sehr dafür geworben, dass möglichst viele aus der Pfarrei dabei sind, auch aus Dillenburg sollten sich Menschen dafür finden.

Martin Dressler berichtet, dass es in Dillenburg ja bereits eine Gruppe gab, die sich als Ergebnis der Teilnahme an verschiedenen Summerschools mit dem Thema Kirchenentwicklung beschäftigt haben. Die Arbeit dieser Gruppe ist ein wenig ins Stocken geraten, ein Neustart nach der Summerschool im August gemeinsam mit Interessierten auch aus Herborn ist gewünscht.

Die Gruppe der Kirchenentwicklung hatte u.a. in den Blick genommen, wo Kirche bisher nicht vorkommt, aber eigentlich vorkommen müsste.

Marion Schroeder wird auf jeden Fall im Juni an der Summerschool für Fortgeschrittene teilnehmen, sofern sich noch weitere Interessierte aus der Pfarrei finden.

Top 5: Sachstandsberichte.

✓ Pfarrer/ Pastoralteam:

Die beiden Pastoralteams machen sich mittels eines Teamprozesses auf den Weg, um sich besser kennen zu lernen. Zwei geistliche Tage im Priesterseminar waren dafür ein guter Start.

✓ Caritas

Isabel – Theres Spanke berichtet vom Treffen des Caritasausschusses der Pfarrei. Die Caritasarbeit sollte im Pfarrblatt durch Artikel präsenter sein, darum wird man sich kümmern. Der Caritasausschuss hat seit Langem den Wunsch, dass das Haus Elisabeth mehr in die Pfarrei eingebunden ist bzw. mehr im Blick ist. Der im Rahmen des Prozesses „Bereitschaft zur Bewegung“ entstandene Spieletreff am letzten Mittwoch im Monat findet noch statt, allerdings fehlen engagierte

Mitarbeiter*innen. Dafür soll (auch in den Gottesdiensten) geworben werden. Auch andere Orte kirchlichen Lebens (z.B. Kitas) sollten mehr im Blick der Pfarrei sein.

✓ Ortsausschüssen

Ewersbach/ Eibelshausen hat getagt, Hauptthema war die Organisation der Osternacht mit der You!gendkirche, aber auch andere Themen des Ortes waren im Blick.

Dillenburg tagt nächste Woche, ein großes Projekt ist das Festival der christlichen Vielfalt am 25. August, wo der Ortsausschuss sicher auch eingebunden sein wird. Am 17. März findet um 18.00 Uhr in Dillenburg erstmals seit einigen Jahren wieder eine Bußandacht in der österlichen Bußzeit statt, anschließend steht P. Mathew zur Verfügung um bei Bedarf die Beichte zu hören. In diesem Zusammenhang wird von Beatrix Schlausch der Wunsch geäußert, dass in der Fastenzeit einmal ein fremder Priester kommt, um die Beichte zu hören. Pfr. Fahl weist darauf hin, dass wir vier Priester haben, mit sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten, so dass jeder jemanden finden müsste, beim Beichtwunsch. Außerdem besteht die Möglichkeit an jedem Samstagmorgen in Wetzlar von 09.30 – 11.00 Uhr zu beichten.

In Haiger werden am kommenden Sonntag im Gottesdienst die Ergebnisse des Projekts des Ortsausschusses vorgestellt. Der OA hat eine Befragung in allen Gruppen und Kreisen des Kirchortes Haiger durchgeführt. Das 50 jährige Jubiläum des Pfarrsaals wird geplant.

✓ Jugend:

Fabio berichtet von einem Treffen der Jugend, dass für den kommenden Freitag (09. März) geplant ist („Connect“), es geht um Begegnung, Austausch, Kennenlernen und einen schönen Abend. Es sind junge Leute ab 15 eingeladen, eine gute Gelegenheit sich über Pfarrei- und Bezirksgrenzen hinaus zu begegnen. Der Abend ist als Start gedacht, in Zukunft soll es regelmäßige Aktionen für junge Leute von jungen Leuten geben.

Leo Schnaubelt bittet darum, bei der nächsten Sitzung über das Thema „Gottesdienstordnung in den Ferien zu sprechen“, der PGR Vorstand wird es mit auf die Tagesordnung nehmen.

Nächste PGR - Sitzung:

Mittwoch, 11. April 2018, 19.00 Uhr in Dillenburg

Für das Protokoll: **Stefanie Feick**